Schirmmacher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Schirmmacher*innen entwerfen, fertigen und reparieren Schirme. Ausgangsmaterialien für Schirme sind verschiedene imprägnierte Kunststoffe, Holz und Metall. Schirmmacher*innen bearbeiten Schirme händisch oder maschinell. Sie setzen die Schirmgestelle zusammen, entwerfen die Schnitte für die Bespannungen und befestigen diese. In der industriellen Fertigung sind sie auf jeweils einzelne Arbeitsschritte spezialisiert. Sie arbeiten selbstständig in Werkstätten gewerblicher Kleinunternehmen mit Berufskolleg*innen oder alleine. Sie haben außerdem Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Ausbildung

Im Bereich der industriellen Fertigung werden die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse (Maschinen bedienen) durch innerbetriebliche Schulungen vermittelt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Schirmgestelle zusammensetzen (Schirmstöcke bearbeiten)
- Federn, Haltestifte und Widerhalter einschlagen
- Stangenspitzen aufsetzen, Kronen und Schieber an Stangen einbinden, Kronen befestigen
- Stockenden fräsen und bohren, Griffe aufsetzen
- gegebenenfalls Griffe in Handarbeit drechseln und schnitzen
- Schnitte für die Bespannungen anfertigen, Schnitte auf die Stoffe übertragen, Stoffbahnen zuschneiden
- Bezüge nähen, Bezüge an den Schirmgestellen befestigen, Bezüge im Dampfapparat behandeln
- Futterale anfertigen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld

- gepflegtes Erscheinungsbild

- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft